



## Tourner le regard au-delà des frontières

«Europe vivante – Promotion des langues par la créativité» au LCD



La rencontre internationale finale de ce projet a eu lieu au LCD.

**Diekirch.** Le Lycée classique (LCD) a participé depuis septembre 2014 à un projet Erasmus+ intitulé «Europe vivante – Promotion des langues par la créativité», cofinancé par l'Union européenne. Le programme Erasmus+, défini par la Commission européenne, est mis en œuvre au Luxembourg par l'agence nationale «Anefore asbl».

Le présent projet, dont le LCD a assuré la coordination générale, a utilisé la danse, la poésie, la musique, les bandes dessinées, le théâtre musical ainsi que la pho-

tographie pour approfondir les connaissances linguistiques des élèves. Les lycées partenaires étaient le Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium de Mönchengladbach (D), le Wico Campus Sint-Hubertus de Neerpelt (B), le Gymnázium Sternberk (CZ), la SG Were Di de Valkenswaard (NL) et l'Institution Notre-Dame des Anges de Saint-Amand-les-Eaux (F).

La rencontre internationale finale de ce projet a eu lieu au LCD du 6 au 10 mars et elle a été orga-

nisée par les professeurs Nathalie Bintener, Isabelle Hardt, Jean-Roland Lamy-au-Rousseau, Alasdair Grierson, Christophe Nanquette et Jean-Marie Thoss. Lors de cette rencontre, les élèves et enseignants impliqués ont eu la possibilité de découvrir les langues étrangères ainsi que la culture et le système scolaire luxembourgeois. Les activités ont été complétées et clôturées par une visite de Luxembourg-Ville et une soirée conviviale dans un restaurant de campagne.

## „Kleine Version eines Strongmanlaufs“

Schüler des LTMA organisierten ein Rennen für den guten Zweck

**Rodange.** Auf dem Areal des „Rouden Haff“ veranstalteten die Schüler des „Lycée technique Mathias

Adam“ einen Lauf für den guten Zweck. Laut Beschreibung der Organisatoren handelte es sich um



Die LTMA-Schüler waren schnell unterwegs, um viel Geld für die „Fondatioun Kriibskrank Kanner“ zu sammeln. (FOTO: CHRISTOPHER SCHMITT)

eine „kleine Version eines Strongmanlaufs“. Die Erlöse des Laufs gehen allesamt an die „Fondatioun Kriibskrank Kanner“.

Der Kurs, den die Teilnehmer bewältigen mussten, startete im Wald, neben dem „Rouden Haff“ unweit von Lasauvage. Die Strecke zog sich über 3,5 Kilometern. Dazu kommt, dass verschiedene Hindernisse überwunden werden mussten, wie Heuballen, Autoreifen oder Baumstämme, die den Weg versperrten. Insgesamt nahmen 13 Schüler an dem Lauf teil.

Die Teilnahmekosten waren auf sieben Euro pro Schüler angelegt. Auch verschiedene Sponsoren hatten die Veranstalter überzeugt. Unter anderem Verpflegung und Transport sowie Werbung und Material für die Hindernisse waren umsonst oder zu reduziertem Preis zur Verfügung gestellt worden. Zuzüglich zu den in der Schule aufgestellten Sparbüchsen, konnten auch einige Geldspenden von Sponsoren gesammelt werden.

Der Ursprung des Projektes stammte aus der optionalen Klasse „Projektleitung“. Chris

## Studenten gegen Krebs

ACEL unterstützt „Fondation Cancer“

**Luxemburg.** Die „Association des cercles d'étudiants luxembourgeois“ (ACEL) hat der „Fondation Cancer“ eine Spende von 2 717,12 Euro übergeben. Die ACEL unterstützt damit die Anstrengungen der Stiftung im Kampf gegen Krebs.

Die Spende beruht auf den Einnahmen des „Tournoi de Noël“ im vergangenen Dezember. Dieses jährlich stattfindende Sportereignis wird von der ACEL und der „Ligue des associations sportives estudiantines luxembourgeois“ (LASEL) organisiert. Studenten aus den unterschiedlichen Studienstädten treten während zwei Tagen in den Sportarten Fußball, Basketball und Volleyball gegen-

einander an. Anlässlich des „Tournoi de Noël“ ist die ACEL für die Verpflegung der Gäste und Sportler zuständig.

Der hierdurch entstehende Erlös, aus dem Verkauf von Getränken, wird jedes Jahr integral gespendet. Dieses Jahr wurde die Spende auf die Fondation Cancer und auf das Projekt Hariko aufgeteilt.

Des Weiteren ist der Dachverband der Luxemburger Studenten, dieses Jahr auch zum dritten Mal beim „Relais pour la Vie“ mit einer Mannschaft vertreten. Am 1. April wird die ACEL gemeinsam mit 40 Studenten aus den unterschiedlichen Studienstädten am Lauf gegen Krebs teilnehmen. C.



Die Direktorin der „Fondation Cancer“, Lucienne Thommes (l.), nahm den Scheck von den ACEL-Vorstandsmitgliedern Cindy Coelho und Jérôme Massard entgegen.

## 700 Kilo Kleider gesammelt

T3CM des „Atert-Lycée“ hilft der „Stëmm“

**Redingen/Attert.** Im Rahmen eines Schulprojekts haben fünf Schüler der T3CM des „Atert-Lycée“ eine Kleidersammlung zu Gunsten der Asbl „Stëmm vun der Strooss“ organisiert.

Insgesamt konnte die beeindruckende Menge von 700 Kilo Kleidern zusammengetragen werden.

Um das Projekt abzurunden, veranschaulichte Alexandra Oxacelay, zuständig für die Leitung der „Stëmm vun der Strooss“ den Siebtklässlern des Atert-Lycée in einer Präsentation die Situation der Obdachlosen in Luxemburg.

Stëmm vun der Strooss via mywort.lu



Die Schüler starteten die Sammlung im Rahmen eines Schulprojektes.